

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selmat) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... 16 "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergesparte Petizelle oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insetrate
nimmt allein entgegen:
Die Annonce-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XXVI.

ZURICH, den 17. August 1895.

No 7.

Rhätische Bahn.

Ausschreibung von Hochbauarbeiten.

Die Ausführung der neuen Werkstätten und eines Lokomotivschuppens für sechs Stände mit zusammen etwa 2200 m² Grundfläche unmittelbar bei Station Landquart wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Grundrissanordnung und Bauprogramm der Werkstätten, genereller Plan und Baubeschrieb des Lokomotivschuppens, sowie die besondern Bauvorschriften liegen im Hotel Landquart zu jedermanns Einsicht auf.

Unternehmer, welche auf die Ausführung dieser Bauten reflektieren und die Zusendung der Zeichnungen, des Bauprogrammes und des Bedingungsheftes wünschen, erhalten dieses Material sowie jede weitere Auskunft auf Verlangen zugestellt.

Angebote sind spätestens am 10. September 1895 an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Jeder Angebotsteller bleibt bis zum 30. September 1895 an sein Gebot gebunden.

Davos-Platz, den 8. August 1895.

Direktion der Rhätischen Bahn.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verbündsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

prima künstlichen Portlandcement.

Stelle-Ausschreibung.

In Folge des Gemeindebeschlusses vom 28. Juli 1895 ist die Stelle eines **Ingenieurs der Lichtwerke und der Wasserversorgung** neu zu besetzen.

Nähre Auskunft über Gehalt, sowie über Geschäftskreis, Verpflichtungen etc. erteilt die Stadtkanzlei, wo auch die Instruktion eingesehen oder bezogen werden kann.

Aspiranten haben ihre Anmeldungen schriftlich und versehen mit der Ueberschrift „Anmeldung“ spätestens **bis zum 21. August** unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung der Unterzeichneten einzusenden.

Chur, 3. August 1895.

Aus Auftrag des Stadtrates:
Die Stadtkanzlei.

Grösstes Lager in

I Trägern, E

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und Blechen bei

Julius Schoch & Cie.

Schwarzhorn

Zürich.

Keine verderblichen Brände mehr.

Feuersichere Konstruktionen, Decken, Säulen etc.

nach dem patentierten System **Hennebique**, für

Fabriken, Magazine, Werkstätten, Mühlen, Wohnhäuser.

Balken in allen wünschbaren Spannweiten.

Grosse Tragfähigkeit und Ökonomie.

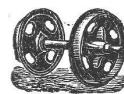
Projekte und Ausführung besorgen

A. Favre & Cie., Zürich.

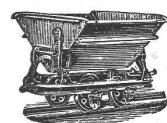
Guss-Säulen liefert sauber u. schnellstens die Giesserei von Heinr. Blank, Uster.



Liebrecht & Cohrs
Zürich,
Bahnhofplatz 5.



Solide Konstruktion.
Billige Preise.
Kauf. — Miete.



Kundmachung.

Programm für die Herstellung eines Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe im Gemeindegebiete von Wien.

I. Die Gemeinde Wien beabsichtigt die Ausführung eines Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe in Wien und wird die Konzession für den Bau und Betrieb dieser Bahnen im gesamten Gemeindegebiete von Wien selbst erwerben.

II. Zur Erlangung von geeigneten Projekten im Zusammenhange mit Offerten für den Bau und Betrieb dieser Bahnen wird ein allgemeiner Konkurs ausgeschrieben.

III. Für diese Konkursausschreibung haben folgende Grundsätze zu gelten:

1. Der direkte Verkehr ist aus dem Innern des I. Bezirkes bis in die entfernten Stadtbezirke und Sommerfrischen zu ermöglichen.

Hiebei ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass die neuen Bahnlinien möglichst nahe an entsprechenden, wichtigen Stationen der Stadtbahnlinie (Donaukanal-, Wienfluss-, Gürtel-, Vororte- und Donaustadtlinie) gelegt werden und dass dieselben auch zu den Bahnhöfen der Hauptbahnen führen.

Um dies zu erreichen und um den Verkehr nach jeder Richtung zu erleichtern, sind Radiallinien und Kreislinien anzulegen.

2. Der I. Bezirk ist entweder von zwei sich schneidenden Linien zu durchqueren, oder mit geschlossenen oder offenen Ringen zu durchfahren.

3. Unter Berücksichtigung der im Absatz 1 enthaltenen Grundsätze ist insbesondere auf eine Linieneinführung a)

a) in dem Prater und die Donaustadt (ehemalige Donauregulierungsgründe) und in das am linken Donauufer gelegene Gemeindegebiet im II. Bezirk;

b) nach dem Central-Friedhof mit eventueller Fortsetzung nach dem ehemaligen Vororte Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirk;

c) durch den X. Bezirk, ferner in den ehemaligen Vororten, und zwar:

d) nach Penzing mit der Fortsetzung nach Hütteldorf (XIII. Bezirk);

e) durch Ottakring (XVI. Bezirk);

f) nach Dornbach und Neuwaldegg (XVII. Bezirk);

g) nach Gersthof und Pötzleinsdorf (XVIII. Bezirk);

h) nach Neustift und Salmannsdorf (XVIII. Bezirk);

i) nach Sievering und Grinzing (XIX. Bezirk);

k) nach Heiligenstadt und Nussdorf (XIX. Bezirk),

Bedacht zu nehmen.

4. Die Bahnlinien sind in dem von der Ringstrasse, beziehungsweise dem Franz Josefquai umschlos-

Wien, am 8. Juli 1895.

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte
der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann:

Dr. v. Friebeis m. p.

Die Aktien-Gesellschaft vormals
JOH. JAKOB RIETER & C^E in WINTERTHUR
übernimmt
die Anlage vollständiger
elektrischer Kraftübertragungen
und
elektrischer Beleuchtungen
sowie die Lieferung einzelner
Dynamo-Maschinen und Elektro-Motoren
verschiedener Stromsysteme.

Vorkursus: Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst. Wintersem.: 5. Novemb.
Abth. C der Anhaltischen Bauschule.
Einzigste Spezialschule dieser Richtung in Deutschland. Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commiss.
Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

Annonen-Expedition
RUDOLF MOSSE
Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.

Frage?

Welcher Baumeister oder Constructeur kann mit Referenzen einen **garantiert** zuverlässig funktionierenden

KAMINHUT

gegen lästiges Rauchen in der Küche offerieren?

Auskunft gefl. sub Chiffre R 4017 an die Annonen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Architecte

connaissant bien la théorie et la pratique, sachant les deux langues et pouvant fournir de très bons certificats, cherche pour de suite au 1^{er} Septembre, place dans un bureau ou pour diriger les travaux.

Offres sous P.C. 9188 L à

Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Architekt

II. Bauführer gesucht.

In ein grösseres Baugeschäft auf die Dauer ein praktisch und theoretisch erfahrener jüngerer Architekt, welcher selbständig projektiert und devisiert, sowie auf Bauplätzen als Bauführer vorstehen kann.

Offeren mit Zeugnissen begleitet und Angaben der bisherigen Tätigkeit sind zu richten unter Chiffre OF 5390 an

Orellfüssli-Annoncen, Zürich.

Ein junger

Civil-Ingenieur

(Schweizer), militärfrei, der die polytechnischen Schulen Zürich u. Stuttgart während 7 Semestern besucht hat und 1½ Jahre Bureau- und Feldpraxis besitzt, **sucht** anderweitige Stellung.

Offeren sub Chiffre N 4063 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Jeune ingénieur,

2 ans de pratique, connaissant français, allemand et italien, cherche place. Bon certificat.

Offres sous Chiffre H 4083 à
Rodolphe Mosse, Zürich.

Best assortiertes Lager von 1^{er} Qualität

Flaschenzug- und Aufzugseilen,
Schwenkseilen,

15—45 mm und bis 200 m lang,
Bindseile

beliebiger Dicke und Länge,
Gerüststricke, Spitzstrangen,
Maurerschnüre, Senkelschnüre,
Drahtseile

für Transmissionen und Aufzüge,
Wagenfett, Seilschmiere, Bast-Tragband
empfiehlt bestens

**A. Denzler, Seiler,
Zürich.**

Hydr. Marmor-Sägewerk und -Schleiferei Max Naeff in Rheineck.

Jean Hertsch, Disponent.

Lieferung von roh bossierten, grauen, gelben und dunklen Kalksteinen,
sehr schöne, wetterbeständige, dichte Bau-Materialien.

Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen.
Uebernahme aller Marmor- und Granitarbeiten in weissen und
bunten bis tiefschwarzen Marmoren und Graniten.

Bildhauer-Atelier.

Ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen.

(Bundesrathaus, Marmorhaus St. Gallen und andere reichere und
einfachere Bauarbeiten.)

Muster und Kostenvoranschläge prompt und gratis.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für unsere Neubauten in **Kemptal** eröffnen wir freie Konkurrenz über:

Die **Granit- und Steinhauer-Arbeiten**,

- » Lieferung der **Plattenböden**,
- » Erstellung eines **Fabrikamms**,
- » Eideckung von 1650 m^2 Dachfläche mit **Falzziegeln**.

Eingaben sind bis spätestens **Mittwoch den 27. August** an unser Geschäftsbureau in **Kemptal** einzureichen, wo auch die Preise und Akkord-Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Maggi.

Zu verkaufen:

2 cyl. Dampfkessel von je 65 m^2 Heizfläche mit je 2 Feuerröhren, 5 Atm. Arbeitsdruck; inkl. 2 Injecteurs, 2 Dampfschlüsse, div. Bohrleitungen. Die Kessel wurden im Jahre 1872 von Herren Escher Wyss & Cie. erstellt. Die Anlage wird Mitte September abgebrochen und kann bis dann in vollem Betrieb besichtigt werden.

Papierfabrik Biberist.

Ein renommiertes **Baugeschäft** in bester Lage **Zürich's** ist Altersrücksichten halber **sofort** unter günstigen Konditionen **zu verkaufen**.

Offerten unter Chiffre G 4057 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Geometer gesucht.

Ein jüngerer patentierter Geometer wird zu sofortigem Eintritt als Gehilfe des Stadtgeometers gesucht. Besoldungsmaximum 3000 Fr. Anmeldungen sind unter Chiffre A 3667 Y an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler in Bern** zu richten.

Mechanische Werkstätte zu verkaufen.

In industrieller Gegend der Schweiz eine gut eingerichtete mechanische Werkstätte nebst konstanter Wasserkraft und Petroleum-Motor. Das Objekt würde, besonderer Verhältnisse wegen, samt Inventar, Warenvorrat und einigen lukrativen Patenten spottbillig abgegeben. Für einen tüchtigen, energischen Mann bietet sich hier die beste Gelegenheit, sich eine gute Existenz zu gründen mit verhältnismässig wenigen Mitteln.

Gef. Anfragen unter Chiffre Z 3675 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Arenatio

als bewährtes Mittel gegen Hausschwamm, zur Trockenlegung feuchter Mauern u. zu Isolierungen aller Art empfehlen bestens

Brändli & Cie.,

Asphalt-, Holz cement- und Dachpappen-Fabrik,
Horgen am Zürichsee.

Muster und Anleitung umsonst!

Als Specialität, auf Grund langjähr. Erfahrungen, übernehmen wir auch solche Arbeiten, mit Garantie solidester Ausführung.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Infolge des Bahnhof-Neubaues ist die Stadt Luzern im Falle, **den Stadtbauplan über die anstossenden Gebiete abzuändern**; derselbe soll dabei wesentlich erweitert und eine **linksufrige Seequai-Anlage** einbezogen werden.

Das Areal, über welches sich der neue Stadtbauplan erstreckt, umfasst $1,3 \text{ km}^2$.

Zur Erlangung von Projekten **eröffnet der Stadtrat hiemit Konkurrenz** unter den schweiz. Technikern.

Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten **15. November 1895**. Dem Preisgerichte ist für die Prämierung der drei besten Entwürfe eine Summe von 4000 Fr. zur Verfügung gestellt.

Techniker, welche sich an der Konkurrenz beteiligen wollen, haben sich an die städtische Baudirektion zu wenden, welche denselben zustellen wird: Einen Situationsplan des in Frage kommenden Gebietes (1:2000), einen Uebersichtsplan der ganzen Stadt (1:4000) und das Konkurrenzprogramm.

Luzern, den 1. August 1895.

Namens des Stadtrates:

Der Vice-Präsident:

V. Stirnimann.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1895/1896 beginnt mit dem **7. Oktober 1895**.

Die **Vorlesungen** nehmen den **15. Oktober** ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis **spätestens den 1. Oktober** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprofess vorgängig, ist die reglementarische Einschreibegebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des Schweizer. Schulrates zu erlegen.

Die Aufnahmeprofess beginnen den **7. Oktober**, über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, giebt das Regulativ der Aufnahmeprofess Aufschluss.

Programm und Aufnahmeregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 3. August 1895.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Glasplatten mit Metalleinlage

(patentiertes Drahtglas.)

548 mal widerstandsfähiger als gewöhnliches Dachglas (Rohrglas) und ausserordentlich feuersicher, vorzüglich geeignet für Verglasung von Dächern, Fußböden, für Magazine, Fabriken und Keller. Mit bestem Erfolge vielfach in Verwendung, was glänzende Zeugnisse bestätigen.

Unersetztlich als Schutzglas für Dampfkesselwasserstände.

Patentierte Glasbuchstaben für Firmenschilder aus Stanzglas, vergoldet, versilbert, weiß und schwarz Emaille.

Unübertroffen in Schönheit und Glanz.

Muster und Preislisten auf Verlangen.

Aktiengesellschaft für Glasindustrie,

vorm. Friedrich Siemens.

Neusattl b. Elbogen i. Böhmen.

Vertreter für die Nordwest- u. Nordschweiz:

Herr Balduin Weisser, Basel.

Vertreter für die Centralschweiz:

Herr Julius Sponheimer in Zürich.

FRITZ

MARTI

WINTERTHUR.

Verkauf & Vermietung

von transportablen Stahlbahnen, Rollbahn-

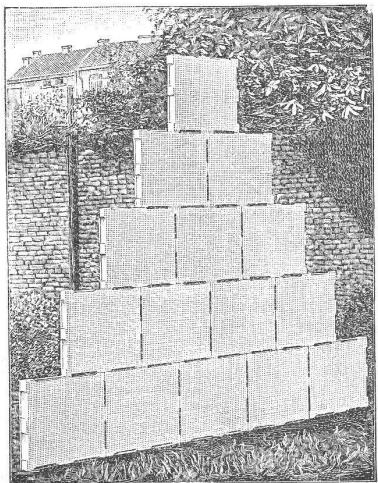
schienen, Wägelchen, Baulokomotiven,

Drehscheiben, Querschwellen, Kreuzungen etc.

Lager in **Wallisellen & Effretikon.**

EXPORT
nach den Kolonien.

Baufach! Vorzügliche Neuheit! Lipkens'sche Scheidewände (Fachwände),



Platten 50/50/7 cm.
2,50 m hoch, trocken aufeinander freistehend.

Léon Lipkens, Burtscheid, Bachstrasse 25.

alle ähnlichen **weit** übertreffend, D. R.-G. 38950 und 42298, im Ausland Patent angemeldet.

Neben den bekannten Vorzügen der Gypswände, wie grosse Leichtigkeit, Raumersparnis, Schalldämmung, Ungeziefer- und Feuersicherheit, Isolierfähigkeit gegen Hitze und Kälte, folgende

ganz ausserordentliche Vorzüge:

1. **Trockenes, blitzschnelles** Aufeinandersetzen der Platten zu Wänden. Das Beiputzen der **nur nach einer Seite** mündenden Aussparungen in den Platten zur Aufnahme des Bindematerials erfolgt später und erfordert inkl. Aufstellen der Platten durchschnittlich 10 Minuten pro m^2 .

2. Die aus Lipkens'sche Platten hergestellten Wände **ersparen** den **beiderseitigen** Wandputz **absolut!** Die Platten sind durch den Präzisionsguss glatt wie geschliffen und weiss wie Gips, doch haften Tapeten gut.

3. Ganz **überraschend schnelle** Herstellung der Wandplatten mittels Massenguss in Musterschutz-Präzisionsformen aus Metall, ein Guss = $2 m^2$. Stehender Guss, dadurch absolut exakte Platten. Fehlgüsse, Nacharbeit gänzlich ausgeschlossen. $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Platten durch entsprechendes Vollgieten der Form.

4. Bei Preisstellung der Platten oder fertigen Wände unter **jeder** Konkurrenz noch glänzendes Verdienst!

Auf Wunsch kostenlose Vorführung der Formen und Platten. Lizenz für einzelne Kantone der Schweiz wird erteilt. Man ver lange Prospekt gratis und franko. Anfragen:

Avis.

Die Generalverwaltung für den Bau und Betrieb von Eisenbahnen wird am 2. September nächsthin für Vergabe folgender Arbeiten in Konstantinopel freie Konkurrenz eröffnen: **Oberbauarbeiten** (Damm-, Maurer-, Kunstarbeiten etc.) für die Verlängerung der Cassaba-Eisenbahnlinie (Kleinasiens) von Alaschér bis nach Afionn-Karahissar, in 21 Abteilungen von je 5—15 km Länge, worunter mehrere zusammengegruppert und an einen einzigen Unternehmer abgegeben werden können.

Diejenigen Personen, die an diesem Unternehmen konkurrieren wollen, können von jetzt ab sich zur Einsichtnahme der Dokumente und Bedingungen zur Ausführung der betreffenden Arbeiten an nachfolgenden Stellen melden:

In Konstantinopel: Bureau de la **Régie générale**, I, rue de Misk.

In Smyrna: Bureau de la **Régie générale**, Passage Alioti.

Neuheit! Skytogen-Tapeten!

Die Oberfläche besteht aus wirklicher **Ledersubstanz**, und hat diese Tapete einen sehr vornehmen, warmen Lederton und ein ungemein hohes Relief. **Weil Handmalerei** können sie beliebig und ohne Mehrkosten **coloriert** werden. Die Tapeten sind waschbar, von **grosser Dauerhaftigkeit** und billiger als die bekannten Lederimitationen.

Alleinvertretung für die Schweiz:
J. Salberg, Zürich.



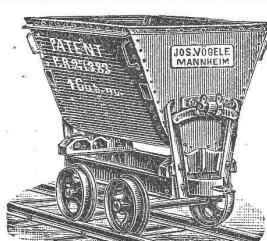
D. R.-P. 78235

zum Befestigen oder Aufhängen von Gegenständen an Wänden oder Decken von beliebigem Mauerwerk oder Marmor.

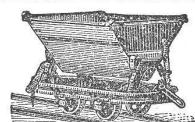
Vorzüge gegen die bisherige Befestigungsmethode:

1. Bedeutende Zeiterparnis.
2. Schadloshaltung der Wände, Tapeten oder Decken.
3. Unbedingte Haltbarkeit der angebrachten Gegenstände.

Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,
Transportwagen
für jeden Zweck,
Weichen
und Drehscheiben
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz.



Mulden- und Kasten-
Kippwries,
Wagen aller Art,

Sämmtliche Materialien
zu **Kauf u. Miete.**

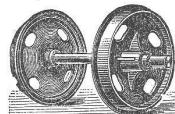


Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Für die Schweiz:



Verkaufs-Bureau:
Strassburg
1. Eis.
Alter Weinmarkt 13.

Lager
sämmtl. Materialien
(neu u. gebraucht)
Zürich III.



Calcium - Carbid

für
Acetylen-Gas, metallisches Natrium

fabriziert die

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
Neuhausen (Schweiz).

Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen-
sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. Oehler & Cie. in AARAU.

NAHTLOSE KUPFERRÖHREN

DAMPFHÖRRE, bis 2500 cm^2 Durchmesser.
BOHRHÖRRE, TROCKENCYLINDER, WALZEN,
etc.

ELMORE-RÖHREN

Verkupferung guss- & schmiedeeiserner WALZEN-SCHMIEDEEISERNE RÖHREN mit KUPFERMANTEL
genau cylindrisch abgedreht zu WALZEN dienend.
CALICO-WALZEN: Verdickung von abge- nutzten CALICO-WALZEN.

ELMORE'S METALL-Schladerln ACT.GES.

ELMORE'S METALL-Schladerln ACT.GES.

Vertreter für die ganze Schweiz:

Fritz Marti, Winterthur.